

MAI 2025



Foto: privat

Liebe Leser*innen,

»Psychisch gesund in die Zukunft« – unter dieser Überschrift wiesen wir im September 2024 beim 25. Bundeskongress für Schulpsychologie (BUKO) auf die Bedeutung psychischer Gesundheit für eine gute und zukunftssichernde Bildung hin. Eine hochwertige Bildung ist zudem das Fundament für eine gelingende Demokratie, die besonders in diesen Zeiten jede nur erdenkliche Unterstützung benötigt.

Beim BUKO erfuhren wir eine überwältigende Resonanz – mit Blick auf die Beiträge, aber auch auf die Anmeldungen. In den Begegnungen, beim fachlichen Austausch und gemeinsamen Feiern sprangen reihenweise die Funken über und sorgten für nachhaltige und identitätsstiftende Inspiration bei den Teilnehmenden.

Die vorliegende Ausgabe des »report psychologie« lässt Sie mit einigen herausragenden BUKO-Beiträgen an den Inhalten des Kongresses teilhaben und präsentiert weitere interessante Themen rund um die Schulpsychologie: Prof. Dr. Hanna Christiansen, die mit ihrem Eröffnungsvortrag bestens auf das Kongressthema einstimmte, stellt die Youth-Mental-Health-Infrastruktur des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit vor, die psychische Gesundheit in der Lebensumwelt Schule fördert. Der aktuellen Ergebnisse des »Monitors Bildung und psychische Gesundheit« zur psychosozialen Versorgung von Schüler*innen hat sich Klaus Seifried angenommen. Anna Sedlak und Miriam Wolters geben uns einen Einblick in »Safe Place«, ein vom Kompetenzzentrum Schulpsychologie Hessen wissenschaftlich begleitetes Programm zur Resilienzförderung für Schüler*innen. Der Bedeutung multiprofessioneller Beratungsteams in Schulen widmen sich Nina Großmann und Dr. Nandoli von Marées. Ihre Netzwerktagung zu diesem Thema wurde im Rahmen des BUKO-Wettbewerbs »Schulpsychologie im Aufbruch« ausgezeichnet.

Margret Rasfeld, ehemalige Schulleiterin und Aktivistin für transformative Schule, erhielt für ihren Abschlussvortrag beim BUKO Standing Ovation. Sie fordert – analog zu der von ihr gegründeten Initiative »Schule im Aufbruch« eine Schulpsychologie im Aufbruch, die ihre Expertise in den Transformationsprozess in der Bildung einbringt.

Ausgehend von unserem Positionspapier zur Bundestagswahl war es uns als Vorstand ein Anliegen, in einer vertieften Analyse und kritischen Reflexion noch einmal Stellung zu psychischer Gesundheit im Kontext der Schule zu nehmen. Im Namen des gesamten Vorstands der Sektion »Schulpsychologie« wünsche ich Ihnen eine spannende und inspirierende Lektüre!

Ihre Andrea Spies
Vorsitzende der Sektion »Schulpsychologie«

FOKUS

- 2 Psychische Gesundheit im schulischen Kontext
- 5 Bedarf bei Weitem nicht gedeckt: Die psychosoziale Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- 6 Ein Modell der Zukunft: Multiprofessionelle Beratungsteams in der Schule
- 9 Mentale Gesundheit in der Lebensumwelt Schule: Die Youth Mental Health Infrastruktur
- 12 Safe Place: Training zur Stärkung der Stressbewältigungsfähigkeiten und der Resilienz
- 16 Mut zum Paradigmenwechsel – Plädoyer für eine radikale Neuausrichtung der Schule

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 20 Intelligenztestung von Migrant*innen (auch) mittels AID 3-English
- 27 TBS-DTK-Rezension: Deutscher Mathematiktest für erste Klassen (DEMAT 1+; 2. Aufl.)

PSYCHOTHERAPIE

- 30 Das traumatherapeutische Dilemma: Zwischen Psychotherapie und Zeug*innenaussage

SPEKTRUM

- 34 Willkommen im Mitgliederportal des BDP
- 36 Wie mache ich mich bekannt? Marketing und Werbung für die eigene Praxis

PERSONALIA

- 39 Rainer Krieger zum 80. Geburtstag

INTERN

- 40 Aus den Sektionen und Landesgruppen

ANDERE RUBRIKEN

- 45 Marktplatz/Fort- und Weiterbildung
- 46 BDP-Termine
- 48 Impressum

E-Paper-Ausgabe

BDP-Mitglieder können die aktuelle Ausgabe sowie das Archiv des »report psychologie« kostenfrei im Mitgliederbereich der BDP-Website abrufen: www.bdp-verband.de

Das E-Paper der Ausgabe ist zudem im Shop des Deutschen Psychologen Verlags erhältlich: www.psychologenverlag.de

Wer nur noch das E-Paper lesen und auf die Print-Version verzichten möchte, teile dies dem BDP bitte unter report@bdp-verband.de mit. Ab der nächstmöglichen Ausgabe erreicht der »report psychologie« Sie dann auf digitalem Wege.